

Tödlicher Unfall mit Giraffe im Zoo

Basel Der Zoo trauert um die Giraffe Chakula: Das dreijährige Tier hat sich gestern Mittag selber an einem Seil stranguliert, das von einem Baum im Gehege hinunterhing. Am Seil waren Futter-Äste befestigt, wie der Zolli mitteilte. Chakula starb an den Folgen der Strangulation.

Termin für kantonale Vorlagen bekannt

Basel Am 28. September wird über drei kantonale Vorlagen abgestimmt: Die Stimmberechtigten haben über Wohnschutzinitiative, Anti-Raucher-Initiative und Wechsel der Sozialhilfe zum Kanton zu befinden. Die Regierung hat den Termin gestern festgesetzt. (sda/car)

Wahlen Homosexuelle treten mit eigener Liste an

Von Caspar Reimer

Die «Homosexuelle Liste Basel» ist 20 Jahre alt. Vorreiter und Gründer, Peter Thommen, sagt, warum es diese Liste unbedingt braucht.

Homosexuelle treten für die Grossratswahlen mit einer Liste an. Diese feiert jetzt ihr 20-jähriges Bestehen.

«Wir sind alle vier Jahre angetreten», sagt Schwulenaktivist und Buchhändler Peter Thommen. Und obwohl die «Homosexuelle Liste» lange existiert, weiss nur eine Minderheit davon: «In den 80er-Jahren waren wir sehr politisiert», sagt der Experte. Peter Thommen

steht als Kandidat schon fest – sein Motto: «Schwul sein ist nicht zum Nulltarif zu haben.» Thommen beschäftigt sich über 40 Jahre mit Fragen rund um Homosexualität, als Mann mehr mit schwulen Belangen.

Die Errungenschaften auf Gesetzesebene liessen viele denken, Homosexualität sei nun «normal und abgehakt. Das ist falsch», so Thommen. Gerade Ju-



Thommen ist seit 40 Jahren Schwulenaktivist. Bild: car

Es braucht mehr», so der langjährige Aktivist.

Beratung kostet

Damit Homosexuelle im Alter nicht in eine Sackgasse geraten, müsse die öffentliche Jugendarbeit Beratungen anbieten, und das Thema in Schulen klar ansprechen. «Dazu muss vom Kanton Geld fliessen. Da kam bisher nichts.»

Andere Kandidaten hätten ihr Interesse angemeldet. «Ich bin seit 20 Jahren dabei und wir kandidierten immer.» Thommen weiss auch, dass es im Kleinbasel und im Gundeli am meisten Homosexuelle gibt.

gendliche lebten meist noch immer in einem heterosexuell geprägten Umfeld. Diese Menschen müssen alleine ohne Schutz und Hilfe eine Identität aufbauen. «Dazu reichen Partys und Sex einfach nicht.

Anzeige

FOOTBALLGAME 8

Manager Game



Stelle deine eigene virtuelle Mannschaft zusammen und beweise, dass du der beste Fussball-Manager bist. Sammle auf Basis der echten EM-Resultate Punkte.

Gründe jetzt deine eigene Mannschaft:
www.punkt.ch/sportcommunity

Spiele mit und gewinne Preise im Gesamtwert von 14 000 Franken!

Die virtuelle und für kostenlose Plattform Sportbegeisterte aus der ganzen Schweiz in einer Community zusammen.

Begegne Gleichgesinnten, tausche Meinungen aus, spiele spannende Games, verwalte deinen eigenen Blog, chatte mit Freunden oder tausche Stickers vieles mehr...

www.punkt.ch
.ch
DIE ZEITUNG DER SCHWEIZ